

# BAYERISCH-SCHWÄBISCHE WIRTSCHAFT

10 | 2014

Das IHK-Wirtschaftsmagazin für die Region Schwaben

[www.schwaben.ihk.de](http://www.schwaben.ihk.de)



**Jetzt auch mobil:**  
Die Bayerisch-Schwäbische  
Wirtschaft als E-Paper in der  
B4B SCHWABEN KIOSK APP

**IHK-Umfrage:**  
Auswirkungen des gesetz-  
lichen Mindestlohns ab 2015



→ Seite 8

**IHK-Spezial:**  
AGB-Recht: Die Tücken des  
„Kleingedruckten“

→ Seite 42



**Energiewende:**  
Jetzt noch beantragen: Förder-  
programme laufen bald aus

→ Seite 39

**Ausgezeichnet:**  
Acht schwäbische Firmen  
unter „Bayerns Best 50“

→ Seite 74



Was treibt  
uns an?  
Strategien zur Motivation

[www.ihk.de](http://www.ihk.de) | Bayerisch-Schwäbische Wirtschaft 10/2014

gang A 4782 © 1520/0171-9016

## Neue Versuchsanlage für H + L Klebetechnik

**Neusäß/Vogelsang** - Am Firmensitz von H + L Klebetechnik wurde eine neue Versuchsanlage für Heißleim- und Kaltleimauftragstechnik in Betrieb genommen. Damit reagiert H + L auf den zunehmenden Wunsch von Kunden, verschiedene Auftragsstechniken vor Ort testen zu können.

In der neuen Versuchsanlage können nun alle Auftragsarten der Klebetechnik simuliert werden. Außerdem erleichtert die Anlage bei Produktionsausfällen die Fehlersuche, indem sie einerseits den eigenen Servicetechnikern ermöglicht, die Störung zu beheben. Andererseits können Mitarbeiter von Kunden geschult werden, damit diese in Zukunft Störungen selbst beheben können. H + L Klebetechnik bietet Wartung, Service, Ersatzteile und Neuanlagen für Heißleimauftragssysteme, die in den verschiedensten Industriesektoren zum Einsatz kommen. *pio*

## Lech-Stahlwerke reduzieren Lärmpegel

**Meitingen** - In mehreren Phasen reduzierte die Lech-Stahlwerke GmbH in Meitingen-Herbert ihren Geräuschpegel, nachdem das Landratsamt eine Überschreitung der Lärmgrenzwerte beanstandet hatte. Die Maßnahmen hatte das Unternehmen vorgeschlagen.

Zunächst wurde die PVSA-Anlage im Werk modernisiert,

um die Lärmbelastigung für die Anwohner zu verringern. Anschließend investierte das Unternehmen rund 1,6 Mio. Euro in den Umbau von drei Nasskühltürmen und nutzte für die notwendigen Baumaßnahmen den Stillstand des Werkes in der Sommerpause. Diese Maßnahmen sind Teil eines Gesamtplans, zu dem unterschiedliche

Auffassungen vonseiten der Lech-Stahlwerke, der Verwaltung und der Anwohner bestehen. Die Marktgemeinde Meitingen hatte sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von zehn Jahren den Lärm auf Werte in der Größenordnung von 40 bis 45 dB zu beschränken, was dem Geräuschpegel von leiser Musik entspricht. *rebe*

## Umweltleistung der MVV Enamic IGS Gersthofen



Das „Eco-Management and Audit Scheme“, kurz EMAS, ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen und Organisationen dabei unterstützt, ihre Umweltleistung zu verbessern. Die IHK Schwaben begleitet das Instrument als zuständige Registrierungsstelle. Die MVV Enamic IGS Gersthofen GmbH beteiligt sich bereits seit Jahren am europaweiten Managementsystem. Zur Urkundenübergabe trafen sich (von links) Heinz Mergel, Geschäftsführer MVV Enamic IGS Gersthofen GmbH, IHK-Regionalgeschäftsführer Thomas Schörg, Joachim Lucas und Herbert Rauscher, beide von der MVV Enamic IGS Gersthofen GmbH, sowie Georg Mutschik vom IHK-Geschäftsfeld Innovation und Umwelt. *rebe*

## Krenn stellte Innovationen vor


**Neusäß** - Auf der „wire 2014“, Fachmesse für Draht und Kabel in Düsseldorf, stellte die Werkzeugfabrik Albert Krenn e.K. aus Neusäß ihre neuen Produktinnovationen vor. Im Mittelpunkt des Interesses stand dabei der pneumatische Stahlbandschneider KRC-8L-S, der die Verletzungsgefahr der Arbeiter beim Lösen von Stahlbandumreifungen bei Paletten und verpackten Frachtgütern erheblich reduzieren soll. Das neue Gerät ergänzt das Produktportfolio des Unternehmens, das Spezialgeräte zum Schneiden, Biegen und Richten von Stahl konzipiert. *rebe*

## Quentia übernimmt Sparte von Sahl

**Gersthofen** - Die Quentia GmbH mit Sitz in Gersthofen hat von der Sahl Computer AG in Augsburg die Sparte Kopier- und Drucksysteme erworben. Quentia, eine Tochter der Schmidt Logistik, baut damit ihre bisher schon gute Position im Druck- und Kopiergeschäft weiter aus, während Sahl sich neu ausrichtet und ihre Sparte Systemhausdienstleistungen zum Kerngeschäft des Unternehmens macht, da Datensicherheit und

Prozessmanagement im IT-Bereich wichtiger werden, wie Vorstandsvorsitzender Alfred Sahl erklärte. Bei Großprojekten werden beide Unternehmen künftig zusammenarbeiten, um einen Rundumservice bieten zu

können. Quentia wird dabei das Angebot von Sahl mit innovativen Konzepten im Bereich Druck- und Kopiersysteme ergänzen, meinte Bernhard Lichte, Geschäftsführer der Quentia GmbH. *rebe*

 **IHK-Regionalgeschäftsstelle Augsburg-Land:**

Stettenstraße 1 + 3,  
86150 Augsburg,  
Tel.: 0821 5162-375,  
E-Mail: [rv-a@schwaben.ihk.de](mailto:rv-a@schwaben.ihk.de)



Bernhard Lichte (links), Geschäftsführer der Quentia GmbH, und Alfred Sahl, Vorstandsvorsitzender der Sahl Computer AG, haben den Vertrag besiegelt. *rebe*